



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Rheinallee 18
53173 Bonn

Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

28. Mai 2013

Von der Wirtschaftlichkeit des Flughafens BER, automatischen U-Bahnen und dem optimalen Fahrplan

**Dr. Hans Riegel-Fachpreise für herausragende mathematisch-naturwissenschaftliche
Arbeiten an der Freien Universität Berlin verliehen**

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung Bonn und die Freie Universität haben am Freitag die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für Besondere Lernleistungen an Abiturienten in Berlin vergeben. In einer Feierstunde im Fachbereich Physik der Freien Universität wurden die jeweils drei besten Arbeiten in den Fächern Geographie, Mathematik und Physik ausgezeichnet. Um die Dr. Hans Riegel-Fachpreise hatten sich Abiturienten aus ganz Berlin beworben. Neun talentierte Schülerinnen und Schüler erhielten Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.400 Euro.

Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Flughafen BER für die Region? Sind automatische und fahrerlose U-Bahnen sicherer und schneller? Und wie berechnet man den besten Fahrplan für Busse und Bahnen? Diese und andere Fragen bearbeiteten die Berliner Abiturienten. Die faszinierendsten und am meisten überzeugenden Antworten zeichnete eine Jury der Freien Universität aus. Prämiert wurden nicht nur das Ansammeln und Wiedergeben von Wissen aus den Lehrbüchern, sondern vor allem das Experimentieren und die kritische Auseinandersetzung mit den praktischen Versuchen.

Dr. Reinhard Schneider, Vorstandsvorsitzender der Dr. Hans Riegel-Stiftung, faszinierte die Themenwahl bei den ausgezeichneten Arbeiten: „Mobilität ist gerade in Ballungsgebieten ein hochaktuelles Thema. Bereits Schüler untersuchen die wirtschaftlichen Hoffnungen in Verbindung mit dem Großprojekt BER und erforschen die Technik einer automatischen U-Bahn. Junge Menschen nutzen also nicht nur gern die öffentlichen Verkehrsmittel, sondern stellen auch hier die Weichen in Richtung Zukunft.“

Die Preise sind in jedem Fach dotiert mit jeweils 600 Euro für den ersten Platz, 400 Euro für den zweiten Platz und 200 Euro für den dritten Platz. Zudem erhalten die Schulen und Gymnasien der Erstplatzierten einen Sachpreis in Höhe von rund 100 Euro als Anerkennung für die Betreuung durch die jeweiligen Fachlehrer. Dr. Reinhard Schneider, Vorstandsvorsitzender der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung, und Professor Volkhard Nordmeier, Leiter des Zentrums für Schulkooperationen der Freien Universität Berlin, übergaben die Auszeichnungen.

Ziel der Stiftung ist es, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern, frühzeitig den Kontakt zur Hochschule herzustellen und auf Fördermöglichkeiten hinzuweisen. Außerdem wird durch diesen Wettbewerb der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule und Universität unterstützt; begabte Schüler werden so besser gefördert.



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Rheinallee 18
53173 Bonn

Die Schüler erhielten Ihre Auszeichnung von Dr. Reinhard Schneider, dem Vorstandsvorsitzenden der Dr. Hans-Riegel-Stiftung, und Prof. Dr. Volkhard Nordmeier, dem Leiter des Zentrums für Schulkooperationen der FU Berlin.

Die diesjährigen Preisträger in Geographie:

1. Platz: Felix Thoma von Herder-Oberschule mit dem Thema „Der Integrale Taktfahrplan (ITF) – Lässt sich das erfolgreiche Schweizer Modell auf Deutschland“
2. Platz: Carola Geitner vom Werner-von-Siemens-Gymnasium mit dem Thema „Inwiefern sorgt die touristische Nutzung alpiner Skigebiete für eine nachhaltige Zerstörung natürlicher Ressourcen?“
3. Platz: David Winkelmann von der John-F.-Kennedy-Schule mit dem Thema „Flughafen Willy Brandt (BER) - Eine Erörterung der wirtschaftlichen Signifikanz des BER für das Umland aus wirtschaftsgeographischer Sicht“

Die diesjährigen Preisträger in Mathematik:

1. Platz: Lukas Kemmler von der Beethoven-Oberschule mit dem Thema „Sind komplexe Zahlen in der Physik hilfreich oder sogar notwendig?“
2. Platz: Antonia Hoppe vom Goethe-Gymnasium mit dem Thema „Vor welchen Problemen sah sich Cardano bei der Lösung kubischer Gleichungen gegenüber?“

Die diesjährigen Preisträger in Physik:

1. Platz: Nils Engler und Edgar Schubert von der Beethoven-Oberschule mit dem Thema „Aktive galaktische Kerne – Weshalb spielen AGN (active galactic nuclei) in der astrophysikalischen Forschung eine so bedeutende Rolle?“
2. Platz: Lukas Grätz von der Marie-Curie-Oberschule mit dem Thema „Automatische U-Bahnen – eine gute Alternative zu konventionellem U-Bahn-Betrieb?“
3. Platz: Kevin Klinik von der Gustav-Heinemann-Schule mit dem Thema „Die Pioneer-Anomalie: Warum ist sie ein Fall für die Thermodynamik?“

Kontakt:

Peter Laffin

Projektkoordinator Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Dr. Hans Riegel-Stiftung

Tel.: 0228 / 180 360 86

Foto: Die Berliner Preisträgerinnen und Preisträger mit den Juroren

© Freie Universität Berlin

Die Nutzung des Bildes ist mit Angabe des Fotografen kostenlos möglich